

Newsletter

zu den Großbauprojekten der Stadt Ulm

Newsletter Nr. 136 / 29.07.2024

Sie finden alle bisherigen Newsletter (zum Ausdrucken geeignet) auch auf der städtischen Website unter:
www.ulm.de/rathaus/stadtpolitik/ulm-baut-um

Die Themen dieses Newsletters:

- Noch bis 23.08.2024:
Karlstraße und Stuttgarter Straße sind Einbahnstraßen
 - 29.07.2024 bis Ende 2027: Ersatzneubau der Gänstorbrücke
 - 29.07. bis 23.08.2024:
Sperrung der Bergauf-Fahrspur in der Römerstraße
 - Noch bis Mitte September 2024:
SWU Verkehr saniert die Straßenbahn-Stammstrecke
 - Übersicht über die B 10-Baumaßnahmen
 - August 2024: Baubedingte Fahrplanänderungen beim IRE 200
-

Noch bis 23. August 2024: Karlstraße und Stuttgarter Straße sind Einbahnstraßen



Derzeit arbeitet die Fernwärme Ulm (FUG) am letzten Bauabschnitt der Fernwärmetransport-Leitung nach Böfingen.

Betroffen ist der Bereich von der Karlstraße, Kreuzung Frauenstraße über die Stuttgarter Straße bis zur Heidenheimer Straße. Während der Bauzeit **bis Freitag, 23. August 2024**, werden die **Karlstraße und die Stuttgarter Straße** zur Einbahnstraße und sind **nur in Richtung Osten (stadtauswärts) befahrbar**. **Stadteinwärts erfolgt die Umleitung über König-Wilhelm-Straße / Olgastaße / Frauenstraße.**

Die **Technische Hochschule Ulm** ist in dieser Zeit **über Karlstraße / Frauenstraße / Sicherweg erreichbar**.

29. Juli 2024 bis Ende 2027: Ersatzneubau der Gänstorbrücke



Die Erinnerungsgegenstände für die Zeitkapsel von Tim von Winning, Katrin Albsteiger, Martin Ansbacher, Klaus Tappeser, Markus Krämer, Sabine Beck (von links),
Quelle: Stadt Ulm

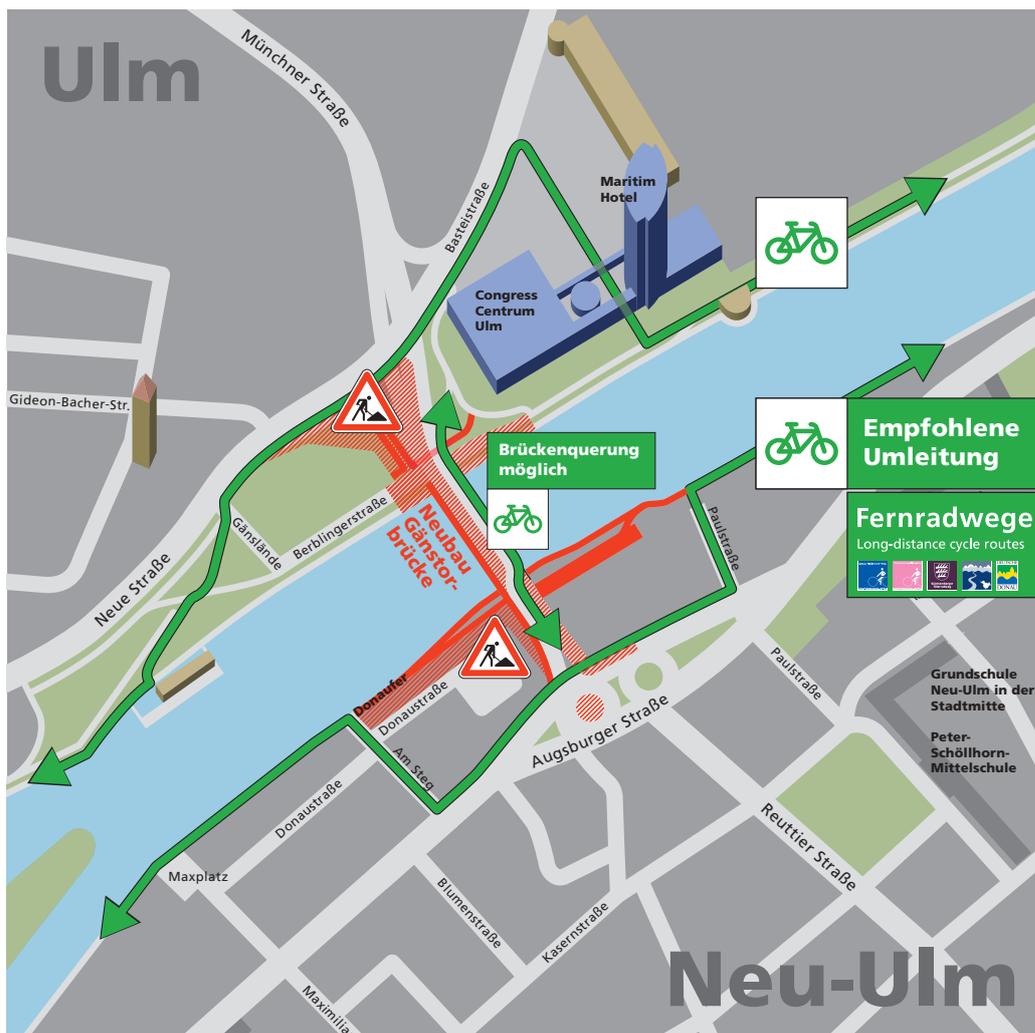
Letzten Freitag, 26. Juli 2024, fand die **feierliche Grundsteinlegung für den Ersatzneubau der Gänstorbrücke** statt. Die beiden Oberbürgermeister der Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm Martin Ansbacher und Katrin Albsteiger betonten beide den neuen Brückenschlag über die Donau hinweg, der als Symbol für die gute Zusammenarbeit der beiden Städte steht. Die Kosten von insgesamt 53 Millionen Euro teilen sich die Städte zur Hälfte mit Unterstützung der beiden Länder. Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichte für das künftig schwerlastverkehr- und straßenbahntaugliche, neue Bauwerk einen Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 11 Millionen Euro. Seine bayerische Kollegin Frau Regierungsvizepräsidentin Sabine Beck überbrachte die freudige Nachricht, dass sich der Freistaat mit einer Fördersumme von 18,8 Millionen Euro beteiligen wird.

In die Zeitkapsel, die in den Grundstein eingemauert wurde, legten unter anderem OB Ansbacher einen Plüschtier Spatz, Oberbürgermeisterin Albsteiger einen Schlüsselanhänger vom Wasserturm, die beiden Fördergeber jeweils ihre laminierten Fördermittelbescheide, Baubürgermeister Tim von Winning einen USB-Stick in Form des Ulmer Münsters mit den Bauplänen, Stadtbaudirektor Markus Krämer die Neu-Ulmer Tageszeitung und der Ulmer Bauleiter Timo Roth seine Armbanduhr mit der Uhrzeit der Grundsteinlegung.

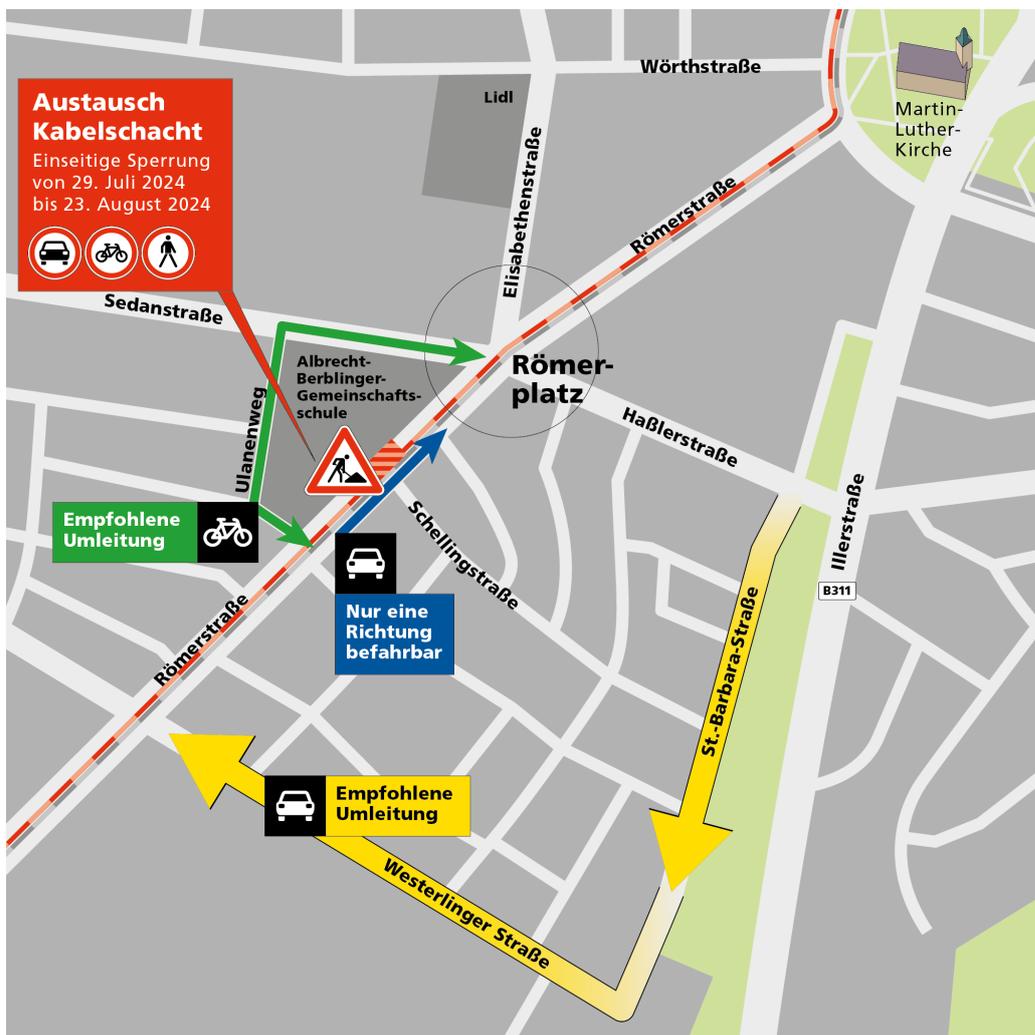
Fast 28.000 Fahrzeuge rollten täglich über die 74 Jahre alte Gänstorbrücke, die seit 2018 nur noch eingeschränkt befahrbar ist. **Heute starten die vorbereitenden Arbeiten für den Abriss der flussaufwärts gelegenen, maroden Brückenhälfte** mit der Errichtung eines sogenannten „Vorschubgerüsts“ auf der Ulmer Seite.

Während der dreieinhalbjährigen Bauzeit kann der Auto-/Rad- und Fußverkehr weiterhin die Brücke in beide Richtungen – zunächst auf dem flussabwärts gelegenen Brückenteil – queren. Nach Fertigstellung der oberstromigen, flussaufwärts gelegenen Brückenhälfte wird dann der gesamte Verkehr dort abgewickelt.

Der **Donauradwanderweg** bleibt im Bereich der Gänstorbrücke **bis zur Fertigstellung Ende 2027 beidseitig gesperrt.** Die Umleitung flussabwärts auf Ulmer Seite erfolgt für Radwanderer beim Bootshaus hinauf zur Neuen Straße, über die Kreuzung und beim Maritim-Hotel hinunter zum Donau-Ufer. In Neu-Ulm werden die Radfahrer*innen über den Weg „Am Steg“ zur Augsburgener Straße, über das Augsburgener Tor zur Paulstraße geführt, um dann beim ehemaligen Barfüßer-Biergarten wieder auf den Donauradweg zu gelangen.



29. Juli bis 23. August 2024: Sperrung der „Bergauf-Fahrspur“ in der Römerstraße



In der **Römerstraße** auf Höhe **Schellingstraße** ist die **Fahrspur bergauf** wegen einer **Baustelle** von der **Deutschen Telekom gesperrt**. Hier wird ein alter, maroder Kabelschacht durch einen neuen ersetzt.

Diese Sperrung geht **von heute, 29. Juli 2024, bis Freitag, 23. August 2024**. Neben der reinen Bauzeit von zwei Wochen ist auch ein Zeitpuffer für Schlechtwetter, unvorhergesehene Schwierigkeiten etc. eingeplant. Die Maßnahme erfolgt während des ebenfalls heute startenden Schienenersatzverkehrs auf den Straßenbahnlinien 1 und 2.

Alle Gebäude sind – wenn auch über die Umleitung – ohne weitere Behinderung zu erreichen.

Die **SEV-Buss** und der **Individualverkehr** mit Ziel „**Römerstraße / Schulzentrum**“ werden über die **Sedanstraße / St.-Barbara-Straße / Westerlinger Straße** gelenkt. Der **Radverkehr** wird über die **Sedanstraße / Ulanenweg / Weißenburgweg** mit Ziel „**Römerstraße/ Schulzentrum**“ geleitet. Die **Fußgänger*innen** werden an den jeweiligen Fußgängerschutzanlagen Römerplatz und Weißenburgweg auf den **gegenüberliegenden Fußweg** verwiesen.

Noch bis Mitte September 2024: SWU Verkehr saniert die Straßenbahn-Stammstrecke

Mitte Juli 2024 startete die SWU Verkehr GmbH mit einer umfassenden Erneuerung eines wesentlichen, noch nicht sanierten Teils der Straßenbahn-Stammstrecke. Insgesamt werden für sämtliche Maßnahmen im Stadtgebiet rund 2.500 Meter Schienen **bis voraussichtlich Mitte September 2024** ausgetauscht.

Baufeld 1: Xinedome bis Schillerstraße

Zwischen Xinedome und Schillerstraße wird die Gleistrasse vollständig erneuert und an den neu gebauten Abschnitt an der Friedrich-Ebert-Straße angeschlossen. Zudem werden die Oberleitungsanlage und die Fahrleitungsmasten aufgrund ihres Alters ausgetauscht.

Baufeld 2: Ehinger Tor

Die Gleise im Bereich der Haltestelle „Ehinger Tor“ werden saniert. Hierzu sind die Steige B bis D während der Arbeiten gesperrt, wodurch alle stadteinwärts fahrenden Busse über den Steig A geleitet werden. Stadtauswärts verkehren die Busse vom Hauptbahnhof über die Neue Straße und Ehinger Tor am Steig E.

Baufeld 3: Westringtunnel und Bismarckring

Im Bereich des Bismarckrings erfolgen seitens der Stadt Abdichtungsarbeiten am Westringtunnel und seitens der SWU Verkehr die Erneuerung der Gleisanlage.

Auswirkungen auf den ÖPNV

Auf den Straßenbahnlinien 1 und 2 verkehren **seit heute (29. Juli 2024) bis zum Sonntag, 08. September 2024, nur Busse (Schienenersatzverkehr)**.

Die Linie 11 endet im Bereich Bismarckring auf Höhe der derzeitigen Endhaltestelle der Linie 12. Regionalbusse, die bisher den Steig H bedienen, nutzen den Steig A.

Stadtlinien

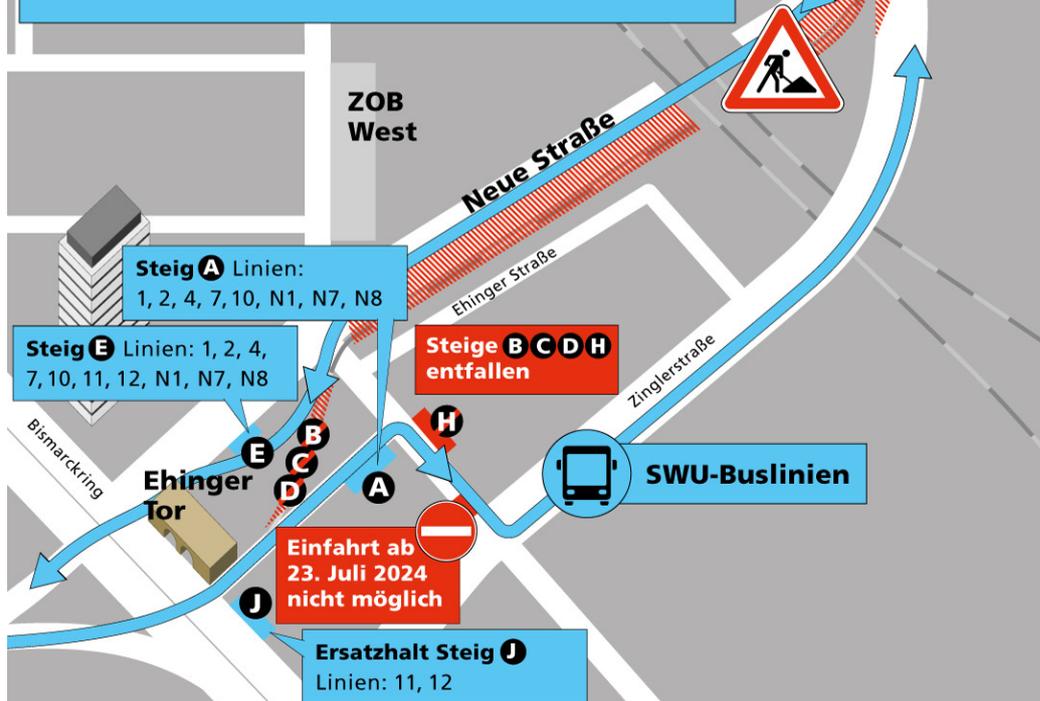
Erneuerung der Gleis- und Oberleitungsanlage zwischen Ehinger Tor und Xinedome durch die SWU Verkehr

Von Dienstag, 23. Juli 2024, 21:30 Uhr,
bis Sonntag, 8. September 2024

- Linie 11 und 12 enden am Steig J.
Der Einstieg erfolgt wie bisher auf Steig E.
- Alle Busse stadteinwärts verkehren über den Steig A und mit Weiterfahrt über Schiller- und Zinglerstraße zum HBF.
- In Richtung stadtauswärts verkehren alle SWU-Busse über Steig E.

Von Montag, 29. Juli 2024
bis Sonntag, 8. September 2024

- Schienenersatzverkehr auf der Linie 1 und 2
- Haltestelle „Ehinger Tor“:
Steige B-D während des SEV gesperrt.



Regionalverkehr

Erneuerung der Gleis- und Oberleitungsanlage
zwischen Ehinger Tor und Xinedome

Von Dienstag, 23.07.2024, 21:30 Uhr,
bis Sonntag, 8. September 2024.

- Die Regionalbusse, die zum Ausstieg Steig H bedienen,
nutzen abweichend Steig A.



Auswirkungen auf den Individual- und Radverkehr

Noch bis zum Ende der Sommerferien am Sonntag, 08. September 2024, ist der linke Fahrstreifen der Neuen Straße zwischen Tunnelbeginn an der Steinernen Brücke und Ehinger Tor gesperrt. Das Linksabbiegen in die Schillerstraße Richtung Süden bleibt gewährleistet. Es stehen in der Neuen Straße nur zwei anstatt vier Fahrstreifen zur Verfügung.

Die Schillerstraße wird zwischen Zinglerstraße und Ehinger Straße in Fahrtrichtung Norden gesperrt und die Zinglerstraße ist abschnittsweise nur einstreifig befahrbar.

Umleitungen für den Radverkehr sind vor Ort ausgeschildert.



Auswirkungen auf die Anwohner*innen

Um die SEV-Zeiträume und die Auswirkungen auf den Verkehr möglichst zu minimieren, wird auf der Gleisbaustelle mindestens im Zweischicht-Betrieb gearbeitet. Lärmintensive Tätigkeiten werden dabei im Regelfall auf die Zeit von 6 bis 22 Uhr beschränkt. Lediglich in der Nacht 05./06. August 2024 wird noch ein letzte Mal zwischen 22 und 6 Uhr gearbeitet.

Auswirkungen auf die Taxi-Stellplätze

Bis Sonntag, 08. September 2024, sind die Taxis in der Ehinger Straße zu finden.





Weitere Informationen zur Baumaßnahme gibt es unter www.swu.de/umbaulinie1. Bei Fragen steht die eigens dafür eingerichtete Mail-Adresse gleisbaustellen@swu.de zur Verfügung.

Übersicht über die B 10-Baumaßnahmen

Die verkehrsärmere Sommerferienzeit bietet sich an, größere Bauvorhaben im Stadtgebiet anzugehen – so auch in diesem Jahr!

Gemeinsam werden die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm Netze GmbH und die Fernwärme Ulm GmbH (FUG) an dem Wochenende von **Freitag, 16. August 2024, (ab 12 Uhr) bis Montag, 19. August 2024, (6 Uhr)** wichtige Versorgungsleitungen (Fernwärme-Leitung, Strom- und Glasfaserleitungen) im Bereich des Söflinger Kreisverkehrs in die Bundesstraße B 10 verlegen. Dies geschieht in offener Bauweise. Das bedeutet, dass es einen Graben geben wird, der die gesamte B 10 (Breite ca. 28 m) queren wird. Im Anschluss daran wird die **Vollsperrung der Abfahrtsspur Richtung Söflingen für ca. eine Woche (bis zum 26. August 2024)** aufrechterhalten, um die neue Fernwärmeleitung an den Leitungsbestand in der Engelbergstraße anzubinden. Um die Bauzeit dieser gemeinsamen Maßnahme so

gering wie möglich zu halten, wird die Ausführung im Tag- und Nachtbetrieb stattfinden. Das bedeutet, dass rund um die Uhr im 2-3 Schichtbetrieb gearbeitet wird.

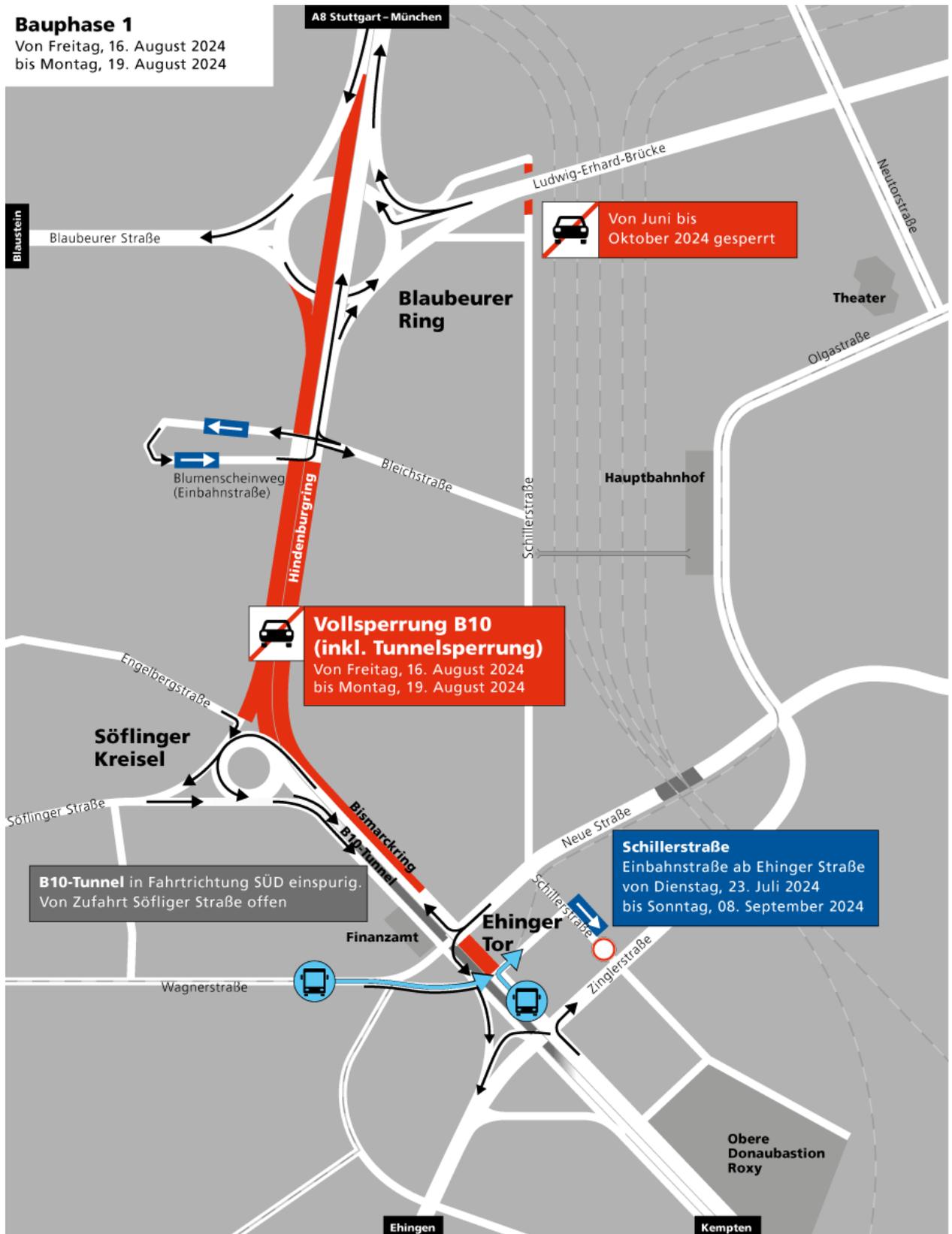
Die zu verlegenden Strom- und Glasfaserleitungen bilden eine „Zukunftstrasse“, welche den Ulmer Westen mit der Ulmer Innenstadt verbindet. Installiert werden eine 10 KV sowie eine 110 KV Leitung. Sie verknüpfen künftig das Söflinger Umspannwerk „Bleicher Walk“ mit dem Umspannwerk „Heigleshof“. Die Glasfaserleitung stellt die Versorgung mit schnellem Highspeed-Internet sicher. Kritische Infrastrukturbetriebe erhalten außerdem eine gesicherte Datenleitung. Die gesamte Maßnahme trägt dem stetig wachsenden Bedarf der Strom und Datengeschwindigkeit Rechnung. Außerdem stellt sie eine Investition in die Versorgungssicherheit dar.

Empfehlungen für die Autofahrer*innen

Hierzu muss die **B 10 für die Autofahrer*innen in beide Fahrtrichtungen gesperrt** werden. Lediglich die Einfahrt in den Tunnel von der Söflinger Straße nach Süden ist möglich. Der Verkehr aus der Neuen Straße kann nur bis zum Söflinger Kreisel nach Norden fahren oder nach Süden auf die B 10 abbiegen. Der südliche Bereich der Schillerstraße ist seit 23. Juli 2023, ab der Ehinger Straße eine Einbahnstraße. Das Wohngebiet im Blumenscheinweg bleibt während der Bauzeit über die Bleichstraße erreichbar.

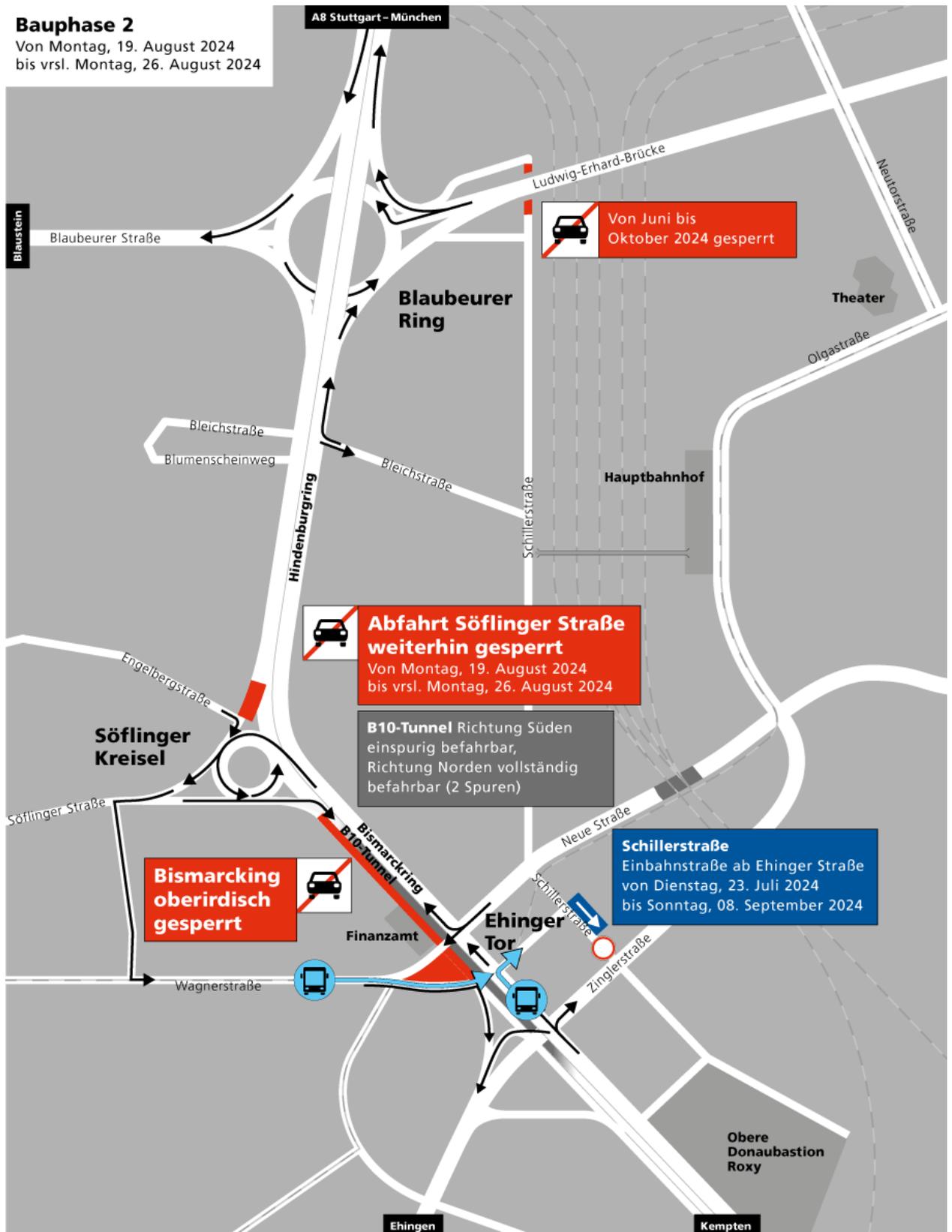
Bauphase 1

Von Freitag, 16. August 2024
bis Montag, 19. August 2024

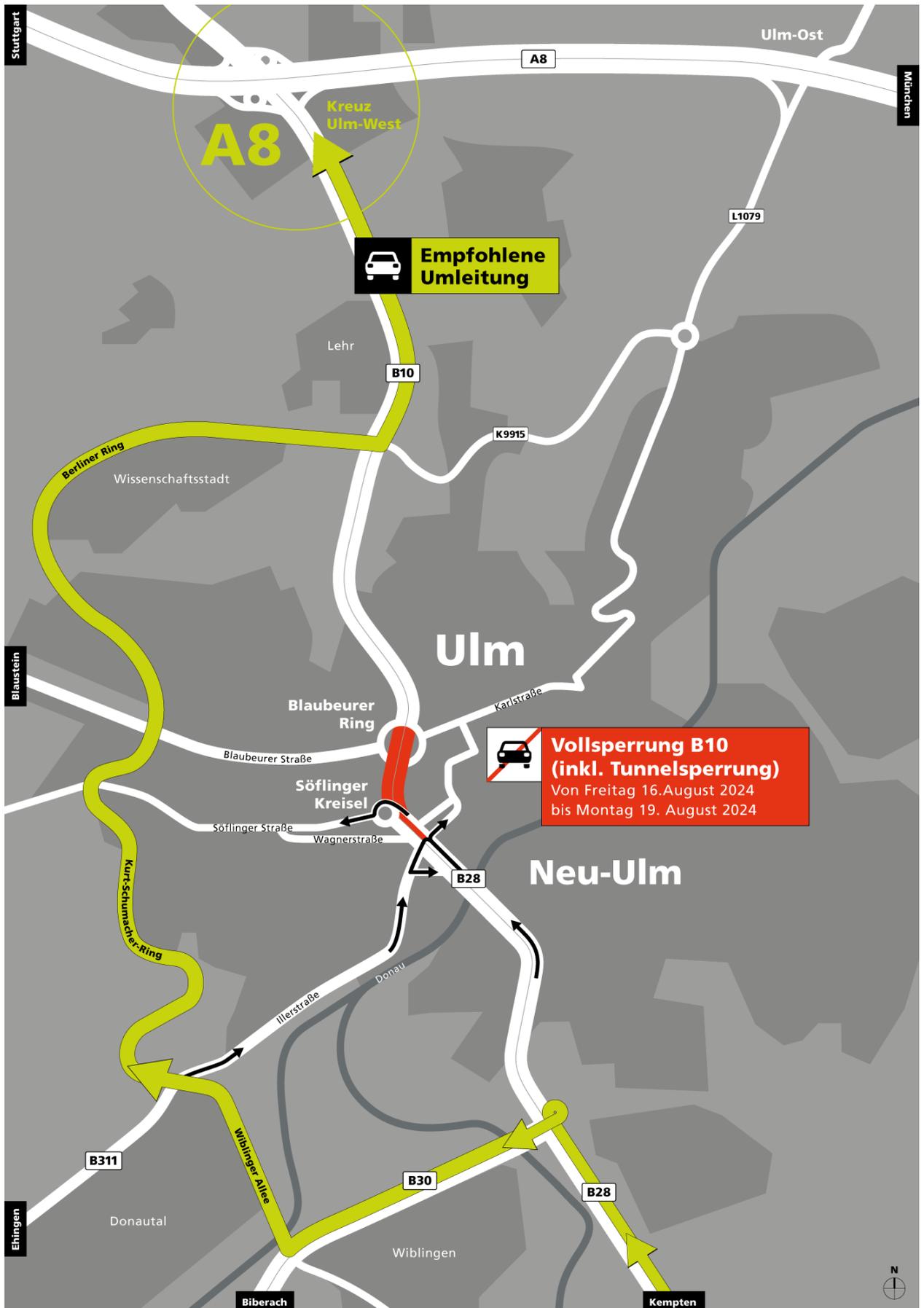


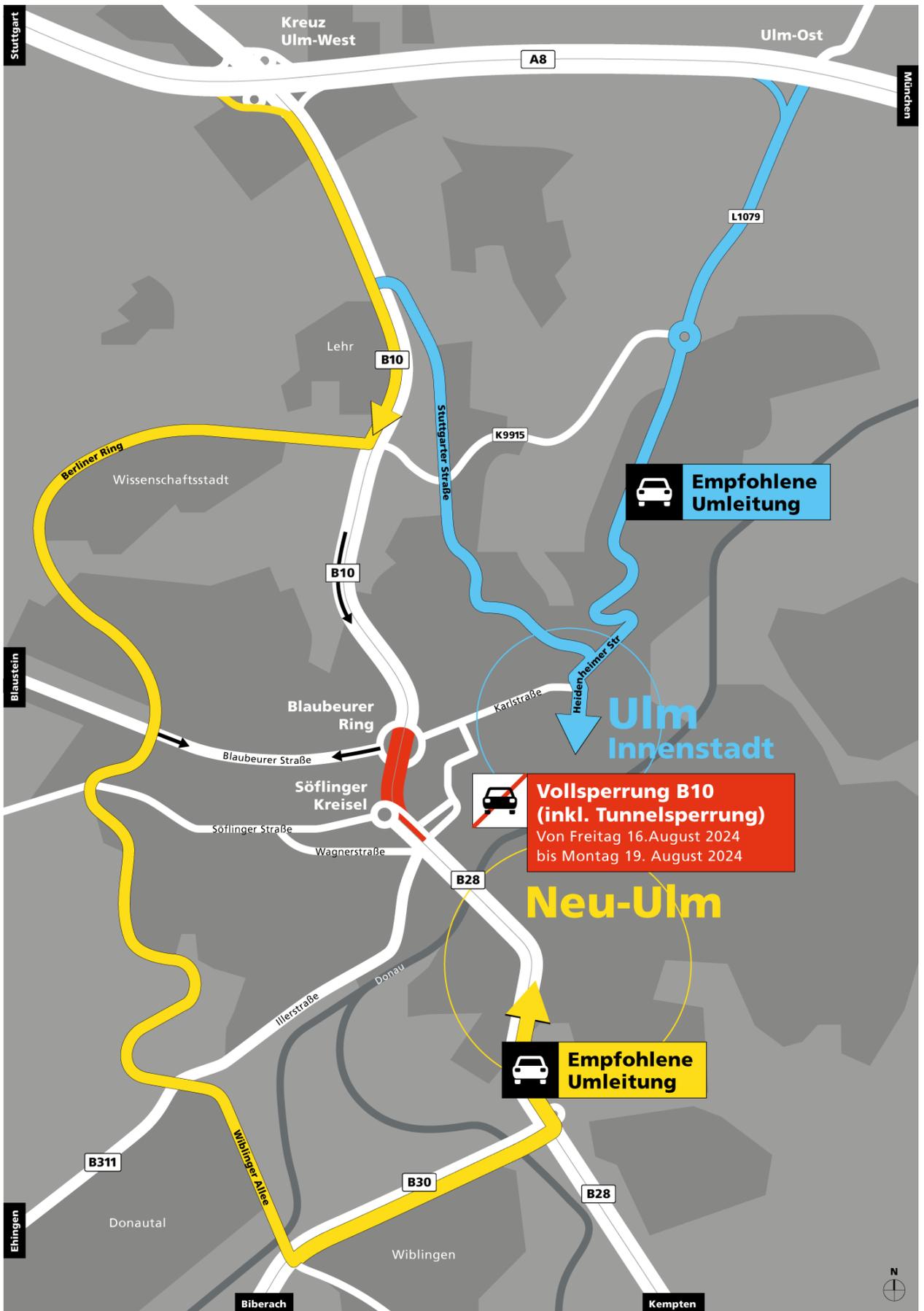
Im Laufe des Montags, 19. August 2024, bis Montag, 26. August 2024, werden die Leitungsarbeiten westlich der B 10 fortgesetzt. Dazu bleibt der **Abfahrtsast von der B 10 in die Söflinger Straße gesperrt**. Zudem ist der Bismarckring oberirdisch zwischen dem Söflinger Kreis und dem Ehinger Tor für die Gleisanierung der SWU Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Söflinger Straße / Wagnerstraße.

In dieser Folgezeit kann man aus der **Neuen Straße** wieder **geradeaus in die Wagnerstraße** fahren. Der **B 10 -Tunnel** ist dann in Fahrtrichtung **SÜD** einspurig befahrbar und in Fahrtrichtung **NORD** zweispurig befahrbar.



Während der B 10-Sperrung wird empfohlen, die Baustelle groß-räumig zu umfahren, wenn man nicht die Innenstadt zum Ziel hat.



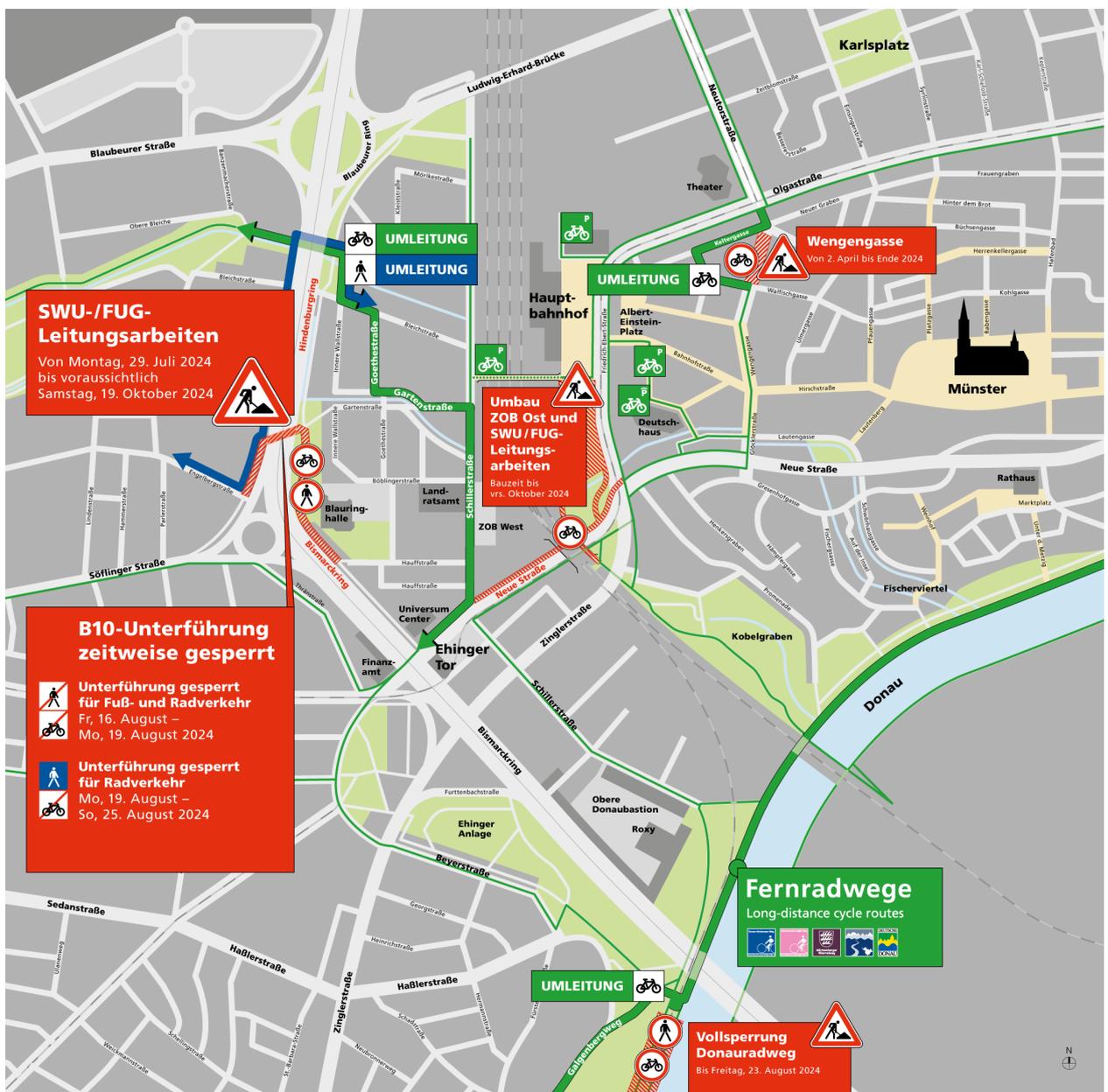


Empfehlungen für den Rad-/Fußverkehr

Bei der Einrichtung der Baufelder kommt es bereits **ab Montag, 29. Juli 2024, zu einer Sperrung des Geh- und Radweges östlich und westlich der Bundesstraße auf Höhe Bismarckring.** Die Sperrung ist bis Mitte Oktober 2024 geplant. Die Umleitungswege für die Radfahrer*innen und Fußgänger*innen sind ausgeschildert und Info-Stelen geben vor Ort Überblick.

Bitte beachten Sie die **zeitweisen Sperrungen der B 10-Unterführung im Bereich der ESSO-Tankstelle:**

- Vom 16. bis 19. August 2024 ist die Unterführung für den Rad-/Fußverkehr gesperrt.
- Vom 19. bis 25. August 2024 ist die Rampe gesperrt, so dass auf der Westseite der B 10 bei der ESSO-Tankstelle nur die Treppe in den Tunnel zur Verfügung steht.



August 2024: Baubedingte Fahrplanänderungen beim IRE 200

Bei den Zügen der Linie **IRE 200** kommt es aufgrund von Bauarbeiten im August 2024 **an einzelnen Tagen in den Abend-/Nachtstunden zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr mit Bussen** zwischen Wendlingen – Merklingen und Ulm.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bauinfos.deutschebahn.com

Stadt Ulm
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
Team Baustellenkommunikation
Münchner Straße 1
89073 Ulm
Deutschland